

Keine Kirche zwischen den Stühlen

JUBILÄUM 50 Jahre und kein bisschen müde. Der Christliche Treffpunkt Zug blickt frohgemut in die Zukunft. Zur guten Laune tragen Internationalität und soziales Engagement bei.

SUSANNE HOLZ
susanne.holz@zugerzeitung.ch

Gerade ist der Kirchenraum leer – die vielen Stühle stehen aber bereit für die nächsten Gottesdienstbesucher. Heinz Röthlisberger, 45-jähriger Pastor und Co-Gemeindeleiter des Christlichen Treffpunkts Zug (CTZ), hat auf einem Stuhl in der Mitte des Raums Platz genommen. Und genauso sieht er auch «seiner» Kirche: in der Mitte zwischen den grossen Landeskirchen, den Katholiken und den Reformierten. «Wir möchten den anderen Kirchen keine Leute abwerben», stellt Heinz Röthlisberger klar. «Wir sind eher an den Menschen interessiert, die bisher mit Kirche gar nichts am Hut hatten.»

«Wir haben die gleichen Fragen»

Der Architekt mit dem Master in Theologie erklärt den «Ostergarten», den CTZ, Katholiken, Reformierte und Anglikaner 2015 in der Alstadthalle gemeinsam veranstaltet haben, zu seinem persönlichen Highlight im Jubiläumsjahr seiner Gemeinde. Der Familienvater betont: «Die Landeskirchen nehmen uns nicht als Eindringlinge wahr – wir haben die gleichen Fragen.» Sie ist also keine Kirche zwischen den Stühlen, diese evangelische Freikirche, die es seit nunmehr 50 Jahren in Zug gibt. Der Christliche Treffpunkt Zug gehört zum nationalen Verband Bewegung Plus, der in

der ganzen Schweiz 50 staatsunabhängige Kirchen umfasst. Auch ist der CTZ Mitglied der Schweizerischen Evangelischen Allianz. Seit seiner Gründung 1965 ist der CTZ mehrmals umgezogen. Traf

man sich in den Anfängen in Privathäusern zu den Gottesdiensten, so finden diese seit 1995 in den grosszügigen Räumlichkeiten an der Stadtgrenze Zug/Baar, gleich neben dem McDonald's

gelegen, statt. Rund 130 Mitglieder zählt der CTZ in seinem 50. Jahr. Pro Wochenende kämen aber gut 200 Menschen in die Gottesdienste, so Heinz Röthlisberger. Neben dem Gottesdienst am Sonn-

tagmorgen für alle gibt es auch noch einen Kindergottesdienst und zweimal pro Monat einen Gottesdienst für Latinos.

Gottesdienst simultan übersetzt

Hier wäre man beim Thema Internationalität angelangt: «Die Internationalität ist Teil unserer DNA, sie gehört zu unserer Identität», ist sich Heinz Röthlisberger sicher. In den Gottesdiensten kämen Menschen aus rund 25 verschiedenen Nationen zusammen. Wirklich aussergewöhnlich ist – zumindest im Vergleich mit den Landeskirchen –, dass bei den Gottesdiensten des CTZ simultan übersetzt wird, je nach Bedarf in Englisch, Französisch, Portugiesisch oder Spanisch.

Auch das soziale Engagement des CTZ vermag es, die Nationen zu verbinden: «Mosaik», so nennt sich die Flüchtlingsarbeit der Kirche, die es seit fünf Jahren gibt. Konkret heisst das derzeit, dass jeden Freitag von 10.30 Uhr bis 12 Uhr bis zu 50 Flüchtlinge in Deutsch unterrichtet werden – inklusive Mittagessen und Kinderbetreuung.

«Wir möchten eine offene Kirche sein, keine zurückgezogene», sagt der Pastor. Kommendes Frühjahr führe man beispielsweise ein Musical mit vielen Kindern auf, und nicht nur mit Kindern der Gemeinde. Unvergessen ist wohl auch das Engagement des CTZ für die Skatehall Baar vor rund 15 Jahren. Gut zwei Jahre betrieb der Treffpunkt die Halle mit Unterstützung der Behörden und rettete sie so vor dem Untergang.

Zum Schluss möchte man vom Pastor noch wissen, was den CTZ von den grossen Kirchen unterscheidet. «Die Priesterschaft aller», sagt Heinz Röthlisberger. «Jeden Sonntag sind rund 40 Leute im Einsatz.» Und: «die Fokussierung auf die persönliche Gottesbeziehung.»



Heinz Röthlisberger in «seiner» Kirche: Der Pastor des Christlichen Treffpunkts Zug freut sich übers gelungene Jubiläumsjahr.

Bild Stefan Kaiser

ANZEIGE

Freude à la carte.

MIGROS

Auf Smartphone anwendbar.
Migros App: app.migros.ch

GESCHENKKARTE • CARTE CADEAU • CARTA REGALO

MIGROS

Ein M festlicher.

Das perfekte Geschenk für ein fröhliches Fest: Migros-Geschenkkarten – damit die wahren Wünsche in Erfüllung gehen.
In allen Filialen und auf www.m-geschenkkartenwelt.ch